

SCHÖN & STILVOLL

SCHÖN & STILVOLL



Schmuck aus Pferdehaar ist immer ein Unikat. DIE Reiterin schaut Goldschmiedin Felizitas Deffner über die Schulter und verrät Ihnen, wie Sie sich mit etwas Geschick ein Armband flechten.

TEXT: ANJA BURKHART FOTOS: LISA RÄDLEIN

Echt Schmuck

Manche Pferde tragen ihre Besitzer bis vor den Altar. So wie die Vollblutaraber Sethna und Shakur: Ihre Besitzer Susanne und Christian lernten sich im Distanzreiterforum kennen, die beiden Araber waren von Anfang an Mittelpunkt der Beziehung. Klar, dass das Paar sie sowohl an ihrem großen Tag als auch ihr ganzes Leben lang bei

sich haben wollten. Also schnappten sich Susanne und Christian die Schere und schnitten aus jedem Schweif eine Strähne, die nun, in Weißgold gerahmt, als Ehering am Finger steckt.

ARMBAND ODER RING?

Schmuck vom Pferd ist begehrt. Im Internet tummeln sich Anbieter, die komplizierte Zöpfe flechten, Muster aus

Tausenden Haarknoten knüpfen und Ringe schmieden. So gemischt wie das Angebot sind auch die Preise. Sie schwanken zwischen günstig (um 30 Euro) und eher teuer (über 300 Euro). Goldschmiedemeisterin Felizitas Deffner aus Überlingen am Bodensee gehörte zu den ersten, die aus Pferdehaar und Edelmetall eine schicke Allianz schmiedeten. Sie fertigte auch die Ringe für Christian und Susanne - und



C) Runde Sache: Der Silber-Rohling für den Ring muss zuerst mit der Goldschmiedesäge begradigt werden.

A) Na, passt der Verschluss? Felizitas Deffner prüft, ob noch etwas wackelt.
B) Ein Händchen für Werkzeug und Feinmotorik: Deffner braucht beides.